

Migration erforschen und erfahren

Von Karin Blaser

Die bewährten Online-Lernmaterialien «conTAKT-spuren.ch» erweitern das Angebot: Neu stehen auch für den Kindergarten und die Unterstufe Lektionen und Hilfsmittel rund um das Thema Migration bereit.

Ein kleines Mädchen entdeckt im Antiquitätengeschäft seines Urgrossvaters eine geheimnisvolle Kiste voller Streichholzschachteln, in denen die unterschiedlichsten Gegenstände stecken. Gemeinsam öffnen sie eine Schachtel nach der anderen und begeben sich dabei auf eine Reise in seine Vergangenheit. So beginnt die wunderbar illustrierte Geschichte «Das Streichholzschachtel-Tagebuch» von Paul Fleischman und Bagram Ibatouline (2013). Der Urgrossvater stammt aus Süditalien, erlebte Hunger und Dürre, wanderte aus nach Amerika und baute sich nach einer abenteuerlichen Reise eine neue Existenz auf.

«Eine besondere Chance für die Kindergarten- und Unterstufendidaktik ist die Vermittlung von Inhalten mithilfe eines Leitmediums oder einer Leitfigur», weiss Elisabeth Nufer, Dozentin an der PH Fachhochschule Nordwestschweiz. Die erfahrene Pädagogin erarbeitete im Auftrag des Migros-Kulturprozents das erweiterte Angebot für den Kindergarten und die Unterstufe. Und als Leitmedium wählte sie das Streichholzschachtel-Tagebuch. Die neuen Unterrichtsmaterialien und Hintergrundinformationen behandeln die vier Themen Familie und Trennung, Armut, die Reise sowie das Leben im neuen Land. Zu jedem Thema

bietet die Website vier bis fünf Lektionen samt Hilfsmitteln. Die Texte zum Bilderbuch stehen im Original und in einer sprachentlasteten Version für einen neuaudifferenzierten Unterricht zur Verfügung. Insgesamt wird viel gesungen, getanz, gebastelt und auch geforscht. Die unentgeltliche Website «conTAKT-spuren.ch» wurde ursprünglich für die Mittel- und Oberstufe konzipiert. «Schon bald nach ihrem Start wüssten sich Interessierte ein Penitent für den Kindergarten und die Unterstufe», erzählt Luzia Kurmann, Projektleiterin Migration/Integration des Migros-Kulturprozents. Nun

steht das Angebot – schauen Sie doch in der Ferienzeit hinein. ☘

INFORMATIONEN
www.kontakt-spuren.ch

**Migrantinnen und
 Migranten kommen Anfang
 des 20. Jahrhunderts
 in New York an.**



Bild: zig

Veloförderung an Schulen

Am 30. Juni 2016 wird die Plattform www.schule-velo.ch lanciert. «Schule+Velo» vereint neu alle Veloförderangebote für Schulen unter einem Dach.

Die nationale Plattform schafft einen Überblick über die angebotenen Programme und ermöglicht den Lehrpersonen so, das für sie richtige Angebot zu finden. Ziel von «Schule+Velo» ist, die Rolle des Velos im Schulalltag zu stärken. Denn Schülerinnen und Schüler profitieren vom Velofahren: Es ist gesund, umweltschonend, und Kinder lernen dadurch früh, sich sicher im Verkehr zu bewegen. Um das Velo an der Schule zu fördern, haben sich in der «Allianz Schule+Velo» 13 Programmanbieter, Verbände so-

wie weitere private und öffentliche Organisationen zusammengeschlossen. Sie sind in den Bereichen Schule, Veloförderung und Verkehrssicherheit, Bewegungs- und Gesundheitsförderung sowie nachhaltige Mobilität aktiv. «Schule+Velo» tritt neu als Dachmarke für alle Veloförderangebote im Schulfeld in Erscheinung.

 →
WEITERE INFORMATIONEN
www.schule-velo.ch

Netzwerktagung «Dynamische Berufsperspektiven von und für Lehrpersonen»

Weshalb sind dynamische Berufsperspektiven von und für Lehrpersonen so wichtig? Was wissen wir aus der Forschung? Welche Unterstützung geben Schulen? Und: Wie können wir die berufliche Laufbahnentwicklung verstärkt fördern?

Am 31. August 2016 möchten der LCH, der VSLCH und swissuniversities gemeinsam an einer Vernetzungstagung diese Fragen zur Diskussion stellen. Veranstaltet wird die Tagung vom Projekt profilQ – Professionalisierung durch schulinterne Qualitätsentwicklung. Das Programm gliedert sich in drei Teile: Im Teil «Wissen» präsentieren Forscherinnen und Forscher in verschiedenen Ateliers den Forschungsstand und legen die Herausforderungen dar, die sich aus den Resultaten ergeben. Im Teil «Können» stellen Schulen und Lehrpersonen Good-Practice-Beispiele der Personalentwicklung vor. Im Teil «Wollen» schliesslich diskutieren die Teilnehmenden mögliche Schritte zur Förderung der Laufbahnentwicklung.

Die Tagung richtet sich an Schulleitungen, Lehrpersonen sowie Fachpersonen von Pädagogischen Hochschulen, kantonalen Bildungsverwaltungen, Bildungsbehörden und Schul- und Laufbahnberatungen.

 →
WANN / WO
 31.8.2016, 9.15–16.30 Uhr
 Pfarreizentrum Liebfrauen,
 Zehnderweg 9, 8006 Zürich

ANMELDUNG
www.profilq.ch/dialog/tagung2016

KONTAKT
 Ursula Huber
 Tel. 044 451 30 59
ursula.huber@profilq.ch

Neuer Workshop zu Geschlechterstereotypen in der Berufswahl

Stehen jungen Frauen und Männern heute die gleichen Berufe offen? Nach welchen Kriterien wählen sie ihren künftigen Beruf aus? Haben Berufe ein Geschlecht? Der Workshop «Mein Beruf» gibt Antworten.

Der Workshop «Mein Beruf» ist ein Angebot der Fachstelle jumpps in Zusammenarbeit mit SRF mySchool und dem Projektbüro Miozzari GmbH. Er thematisiert Geschlechterstereotype und Rollenbilder in der Berufswahl. Schülerinnen und Schüler in der Berufswahlphase (Sek I) beschäftigen sich mit ausgewählten Videos, die junge Menschen im Berufsleben porträtieren. Im Anschluss findet ein persönlicher Austausch mit Berufslernenden statt. Die Schülerinnen und Schüler werden angeregt, über Geschlechterstereotype in der Berufswahl – auch ihrer eigenen – nachzudenken. Umsetzungen an Schulen erfolgen ab August 2016.

Das Projekt «Mein Beruf» arbeitet mit SRF mySchool, dem Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung Kanton St. Gallen, dem BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren des Kantons Bern, dem Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung Kanton Bern, der Abteilung Gleichstellung von Frauen und

Männern Kanton Basel-Stadt, dem Amt für Soziales Kanton Appenzell Ausserrhodens und der Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich als Partnerorganisationen zusammen. Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann unterstützt «Mein Beruf» im Rahmen der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz.

 →
MYSCHOOL
 für Schulklassen können ab August kostenlos bestellt werden bei SRF mySchool:
www.srf.ch/meinberuf

KONTAKT
 Agnes Fehr, Projektleiterin,
 Fachstelle jumpps, Jungen- und Mädchenpädagogik – Projekte für Schulen
a.fehr@jumpps.ch
 044 825 62 92

WEITERE INFORMATIONEN
www.beruf-bilder.ch



Bild: zig

In Videos werden junge Menschen im Berufsleben porträtiert.